

Schneller nach Colmar?

Studie prüft neue Busverbindung von Breisach ins Elsass.



In Breisach enden bislang die Bahngleise. Sie werden wohl auch die nächsten 20 Jahre nicht über den Rhein verlängert. Foto: Chiara Schindler

BREISACH/COLMAR (gz). Die Region Alsace will den öffentlichen Nahverkehr zwischen Colmar und Breisach stärken und auf dieser Strecke ein neues Busangebot einführen. Der Breisacher Gemeinderat hat in seiner Sitzung in Oberrimsingen einstimmig beschlossen, dass sich die Münsterstadt mit 5000 Euro an einer Projektstudie beteiligen wird.

Umweltfreundliche Fahrzeuge

Um den Verkehr in Ballungszentren nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten, werden in Frankreich derzeit neue Konzepte für den Linienbusverkehr erstellt. Umweltfreundliche Fahrzeuge sollen häufig ohne viele Stopps zwischen größeren Zentren pendeln.

Die Umsetzung des Projektes auf der Strecke Colmar-Breisach ist für das Jahr 2018

vorgesehen. In einem ersten Schritt soll jetzt im Rahmen eines Interreg-Projektes die Machbarkeit geprüft werden. Die Kosten dafür werden auf 266 000 Euro geschätzt. Der Anteil von Breisach daran beträgt lediglich 1,9 Prozent. Von der Europäischen Union in Brüssel wird ein Zuschuss von rund 50 Prozent der Kosten erwartet.

Keine Gleise über den Rhein

Gleichzeitig verabschiedet sich allerdings die Region Alsace von der Absicht, in naher Zukunft die Bahnstrecke zwischen Colmar und Breisach zu reaktivieren. Das Projekt wurde aus einem entsprechenden Programm herausgenommen. Dies bedauerten sowohl Breisachs Bürgermeister Oliver Rein als auch einige Gemeinderäte. Sie wollen an dem Plan festhalten, dass eines Tages wieder Züge von Breisach ins Elsass bis nach Colmar fahren. Dennoch stimmten sie zu, sich mit 5000 Euro an der Studie für eine verbesserte Busverbindung zwischen Colmar und Breisach zu beteiligen.

Autor: gz
